

Jugendkulturzentrum Glad-House

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chóšebuz

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan

Wirtschaftsplan

Jugendkulturzentrum Glad-House

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2017

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 00.00.0000 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	<u>1.364.700 €</u>
die Aufwendungen	<u>1.399.100 €</u>
der Jahresgewinn	<u>0 €</u>
der Jahresverlust	<u>-34.400 €</u>

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>0 €</u>
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	<u>0 €</u>
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	<u>0 €</u>

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	<u>0 €</u>
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	<u>0 €</u>

Cottbus,

Holger Kelch
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus

Erfolgsplan 2017

Nr.	Ist 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
1. Umsatzerlöse	582.556	560.000	565.000	565.000	565.000	565.000
2. Erhöhung od. Verminderung d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	725.238	766.900	799.700	813.600	826.800	836.700
dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	85.429	89.200	91.400	96.000	99.800	100.200
5. Materialaufwand	269.430	293.300	299.500	299.500	299.500	299.500
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	77.271	75.300	88.000	88.000	88.000	88.000
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	192.159	218.000	211.500	211.500	211.500	211.500
6. Personalaufwand	527.469	584.700	618.300	627.600	637.000	646.500
a) Löhne und Gehälter	527.469	584.700	618.300	627.600	637.000	646.500
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung dav. f. Altersversorgung						
7. Abschreibungen	133.331	128.700	125.800	130.400	134.200	134.600
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	354.644	359.700	355.500	355.500	355.500	355.500
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil						
Betriebsergebnis	22.921	-39.500	-34.400	-34.400	-34.400	-34.400
9. Erträge aus Beteiligungen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens						
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	1.548					
dav. an verbundene Unternehmen						
Finanzergebnis	-1.548					
14. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag	3.138					
15. Ergebnis nach Steuern	18.235	-39.500	-34.400	-34.400	-34.400	-34.400
16. Sonstige Steuern						
17. Jahresgewinn/Jahresverlust	18.235	-39.500	-34.400	-34.400	-34.400	-34.400
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses						
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen						
Jahresverlust durch Träger/Gesellschafter auszugleichen						
Jahresgewinn z. Abführung an Träger/Gesellschafter						
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen	18.235	-39.500	-34.400	-34.400	-34.400	-34.400

Finanzplan 2017

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	18.000	-39.500	-34.400	-34.400	-34.400	-34.400
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	133.000	128.700	125.800	130.400	134.200	134.600
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-86.000	-89.200	-91.400	-96.000	-99.800	-100.200
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen	-1.000					
5.	-/+ Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens	2.000					
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge						
7.	-/+ Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-9.000					
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-53.000					
9.	± Zinsaufwendungen/ Zinserträge						
10.	- Sonstige Beteiligungserträge						
11.	± Ertragssteueraufwand/-ertrag						
12.	-/+ Ertragssteuerzahlungen						
13.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	4.000					
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen AV						
15.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens						
16.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens						
17.	+ erhaltene Zinsen						
18.	+ Erhaltene Dividenden						
19.	+ sonstige Einzahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
20.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. immat. Anlagevermögen						
22.	- Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen	-20.000	-36.000		-19.000	-2.000	
23.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
24.	- sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
25.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.000	-36.000		-19.000	-2.000	
26.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	-20.000	-36.000		-19.000	-2.000	
27.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern						
28.	+ Einzahlungen aus d. Begebung von Anleihen/ Aufnahme v. Krediten						
29.	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuwendungen/ Zuschüssen						
30.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	20.000	16.000		19.000	2.000	
31.	+ Sonstige Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit		20.000				
32.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	20.000	36.000		19.000	2.000	
33.	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter						
34.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen						
35.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
36.	- Gezahlte Zinsen						
37.	- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter						
38.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen						
39.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
40.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit	20.000	36.000		19.000	2.000	
41.	+ Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven						
42.	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
43.	= Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven						
44.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	4.000					
45.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	80.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
46.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	84.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Vorbericht 2017

1. Das Jugendkulturzentrum Glad-House ist ein Eigenbetrieb der Stadt Cottbus und wird satzungsgemäß als gemeinnütziges soziokulturelles Zentrum mit dem Veranstaltungsbüro, dem Oben kino und der Kulturwerkstatt P12 betrieben. Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, Angebote insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene zu organisieren, was durch Musik- und andere Veranstaltungen, einen nichtkommerziellen Kinospielbetrieb, Projektarbeit und Angebote in der Kulturellen Bildung erreicht werden soll. Der Eigenbetrieb verfügt über eine selbstorganisierte und veranstaltungsbezogene Gastronomie.

2. Die Gemeinnützigkeit wurde durch das Finanzamt lt. Bescheid vom 04.09.2015 anerkannt. Steuerpflichtig ist das Glad-House mit dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb.

3. Für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes sind zuständig:

- a) Stadtverordnetenversammlung
- b) Werksausschuss
- c) Werkleitung

Als Werkleiter des Eigenbetriebes wurde Jürgen Dulitz eingesetzt. Er trägt die Verantwortung für die wirtschaftliche Führung des Jugendkulturzentrums Glad-House nach kaufmännischen Grundsätzen, für die laufende Betriebsführung und die Personalangelegenheiten.

4. Die eigenerwirtschafteten Umsätze sollen für die Planungsperiode 565.000 € betragen. Das entspricht 41,44 % der Gesamtleistung. Damit ist eine leichte Steigerung gegenüber dem Plan für 2016 in Höhe von 5.000 € geplant. Eine Ausweitung des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes ist nicht vorgesehen. Insbesondere sollen die satzungsgemäßen gemeinnützigen Angebote weiter gestärkt werden, um das soziokulturelle Profil und das Alleinstellungsmerkmal des Kulturzentrums innerhalb der Kulturlandschaft in der Stadt und Region zu erhalten.

5. Dieser Wirtschaftsplan geht von einer Förderung von 90.000 € durch das Kulturministerium des Landes aus. Das entspricht einer Erhöhung gegenüber den Vorjahren um 15.000 €, die im Rahmen der Neuausrichtung für die Landesförderung der Soziokultur angestrebt wird. Diese Mittel dienen vorrangig der finanziellen Unterstützung des gemeinnützigen Programms und der kulturellen Bildungsangebote der Einrichtung.

6. Der Eigenbetrieb wird nach diesem Wirtschaftsplan durch die Bezuschussung des Kulturministeriums das gesamte inhaltliche Programm und die verschiedenen betrieblichen Kosten finanzieren. Überschüsse aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb sollen die Raumkosten und sonstige Personalkosten des Eigenbetriebes abdecken.

Die eigene Erwirtschaftung der Personalkosten für Festangestellte und Auszubildende ist nicht möglich.

Abschreibungen, die nicht durch Sonderposten ausgeglichen werden, sind nicht zu refinanzieren und bilden entsprechend den geplanten Verlust.

Vorbericht 2017 - Teil 2

7. Der Betriebskostenzuschuss der Stadt Cottbus beläuft sich nach diesem Wirtschaftsplan auf 708.300 € (davon 618.300 € Stadt und 90.000 € Land), wobei 20.000 € für Umlagen und anteilige Versicherungen zuschussmindernd an die Stadt zurückfließen. Gegenüber 2016 steigt der Zuschuss der Stadt um 34.100 € und dient der Finanzierung der Personalkosten für Festangestellte, Auszubildende und Mitarbeiter im Freiwilligendienst. Die Steigerung ist der tariflichen Entwicklung sowie der befristeten Übernahme eines Auszubildenden geschuldet.

8. Da für 2017 kein Investitionskostenzuschuss zur Verfügung steht, können keine neuen Investitionen geplant werden. Hinsichtlich eventueller Ersatzbeschaffungen für defekte Büro- und Betriebsausstattung könnte dies allerdings zu Problemen führen.

9. Der Eigenbetrieb beabsichtigt nicht Darlehen aufzunehmen und hat keine laufenden Darlehensverpflichtungen. Auf die entsprechende Anlage lt. EigV wird daher verzichtet.

10. Vorliegender Wirtschaftsplan soll die Liquidität des Eigenbetriebes für 2017 sichern. Das negative Jahresergebnis in Höhe von 34.400 € resultiert ausschließlich aus nicht liquiditätswirksamen Vorgängen und soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -				
	2017	2018	2019	2020	2021
keine					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	Ist 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
1.	Einzahlungen						
	Zuschüsse der Gemeinden	574.900	690.200	708.300	736.600	729.000	736.500
	davon als Kapitalzuschüsse						
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste						
	davon als Investitionszuschüsse	14.000	16.000	0,00	19.000	2.000	0,00
	davon als Betriebskostenzuschüsse	560.900	674.200	708.300	717.600	727.000	736.500
	davon Stadt	550.262	584.200	618.300	627.600	637.000	646.500
	davon Land	75.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	davon als Verlustausgleichszuschüsse						
2.	Darlehen der Gemeinden						
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden						
	Einzahlungen gesamt	574.900	690.200	708.300	736.600	729.000	736.500
	Auszahlungen						
1.	Ablieferungen an die Gemeinden	14.658	12.800	14.100	14.100	14.100	14.100
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	14.658	12.800	14.100	14.100	14.100	14.100
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinden einschl. Zinsen						
3.	sonstige Auszahlungen an die Gemeinden						
	Auszahlungen gesamt	14.658	12.800	14.100	14.100	14.100	14.100

...

...

Stellenübersicht 2017

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

	2016	Plan 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	
Entgeltgruppen	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen		Erläuterungen
2 Ü				
3				
4				
5	3	2	3	
6	2	2	2	
7				
8	4	5	4	
9	1	1	1	
10				
11				
12	1	1	1	
13				
14				
gesamt	11	11	11	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

Bezeichnung	Art der Vergütung	Plan 2017 Anzahl Stellen	01.10. des Vorjahres Anzahl Stellen	Erläuterungen
Azubi		2	2	

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

Entgeltgruppe	Plan 2016 Anzahl Stellen	Plan 2017 Anzahl Stellen	Erläuterungen

Investitionsplan 2017

		Plan 2016 €	Planjahr 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Summe Jahre €	
Nr.	Maßnahme							
Gebäude und bauliche Anlagen								
1								
2								
3								
4								
5								
6								
Technische Anlagen und Maschinen		34.000					34.000	
7	Klimaanlage Obenkino	34.000						
8								
9								
10								
11								
12								
Betriebs- und Geschäftsausstattungen		2.000	0	19.000	2.000	0	23.000	
13	Veranstaltungstechnik	2.000		17.000	0		17.000	
14	Büroausstattung/ Computertechnik			2.000	2.000			
15								
16								
17								
18								
Investitionen gesamt		36.000	0	19.000	2.000	0	57.000	
Mittelherkunft		36.000	0	19.000	2.000	0	57.000	
gemeindliche Investitionszuschüsse		16.000		19.000	2.000		37.000	
für Maßnahme 7		14.000					14.000	
für Maßnahme 14		2.000		2.000	2.000		6.000	
für Maßnahme 13				17.000			17.000	
Zuschüsse/ Zuwendungen Dritter		20.000					20.000	
für Maßnahme 7		20.000					20.000	
für Maßnahme								
Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes								
für Maßnahme:								
für Maßnahme:								
andere Eigenmittel des Eigenbetriebes								
für Maßnahme:								

Erfolgsplan 2017	
<u>A. Erträge</u>	
<u>1. Umsatzerlöse</u>	
1.1. Erträge aus Kulturbetrieb	260.000,00 €
1.2. Erträge aus Vermietungen	20.000,00 €
1.3. Umsatz aus Gastronomie	285.000,00 €
1.4. Erlöse Verwaltung	0,00 €
<i>Umsatzerlöse gesamt:</i>	<i>565.000,00 €</i>
<u>2. Sonstige betriebliche Erträge</u>	
2.1. Zuschuss der Stadt Cottbus	618.300,00 €
2.2. Förderung MfWFK	90.000,00 €
2.3. Zuschuß Zivi/Freiwillige	0,00 €
2.4. periodenfremde Erträge	0,00 €
2.5. Ertr. Aufl. Sopo (stfr. Rückl.)	91.400,00 €
2.6. Spenden	0,00 €
2.7. Projektförderung	0,00 €
2.8. Versicherungsentschädigung	0,00 €
<i>Sonstige betriebliche Erträge gesamt:</i>	<i>799.700,00 €</i>
<u>Erträge gesamt:</u>	<u>1.364.700,00 €</u>
<u>B. Aufwendungen</u>	
<u>1. Materialaufwand</u>	
<i>1.1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</i>	
1.1.1. Wareneinsatz	70.000,00 €
1.1.2. Verbrauchsmaterial Gastronomie	2.000,00 €
1.1.3. Betriebsbedarf Gastronomie	16.000,00 €
1.1.4. Aufwendungen für Spiel u. Gestaltung	0,00 €
1.1.5. Fahrtkosten Gastronomie	0,00 €
<i>Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.</i>	<i>88.000,00 €</i>
<i>2.2. Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	
1.2.1. Aufwand Werkverträge	25.000,00 €
1.2.2. Werterhaltung u. Reparaturen Gastronomie	4.000,00 €
1.2.3. Nebenkosten Getränkeausschank	98.000,00 €
1.2.4. Gagen und Künstlerhonorare	72.000,00 €
1.2.5. Sonstige Honorare	12.500,00 €
<i>Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	<i>211.500,00 €</i>
<i>Materialaufwand gesamt:</i>	<i>299.500,00 €</i>
<u>2. Personalaufwand</u>	
<i>2.1. Löhne und Gehälter</i>	
2.1.1. Aufwand Mitarbeiter	610.600,00 €
2.1.2. Aufwand ABM Kräfte	0,00 €
2.1.3. Aufwand Zivildienstleistende/Freiwillige	7.700,00 €
<i>Personalaufwand gesamt:</i>	<i>618.300,00 €</i>
<u>3. Abschreibungen</u>	
3.1. Abschreibungen auf Betriebsausstattung	
3.2. Abschreibung auf Gebäude	
<i>Abschreibungen gesamt:</i>	<i>125.800,00 €</i>

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	Plan 2017
4.1. Raumkosten	
4.1.1. Instandhaltung Gebäude u. Anlagen	4.200,00 €
4.1.2. Heizkosten	25.500,00 €
4.1.3. Wasser/Abwasser	3.200,00 €
4.1.4. Reinigung	17.000,00 €
4.1.5. Entsorgung	2.000,00 €
4.1.6. Strom	18.000,00 €
4.1.7. Betriebsbedarf beweglicher Anlagen	2.500,00 €
4.1.8. Kleinmaterial Gebäude u. Anlagen	600,00 €
4.1.9. Wartung/Reparatur bewegl. Anlagen	17.500,00 €
Summe Raumkosten:	90.500,00 €
4.2. Verschiedene betriebliche Kosten	
4.2.1. Mitgliedsbeiträge(Verbandsarbeit)	1.200,00 €
4.2.2. Dienstreisen und Fahrtaufwendungen	1.200,00 €
4.2.3. Fortbildung(Fachtagungen,-messen,u.a.)	300,00 €
4.2.4. Verbrauchsmaterial	1.000,00 €
4.2.5. Telefon/Fax/Internet	1.900,00 €
4.2.6. Porto/Versand	1.400,00 €
4.2.7. Bürobedarf	800,00 €
4.2.8. Zeitschriften u. Bücher	600,00 €
4.2.9. Beratung und Prüfungen	11.000,00 €
4.2.10. Gebühren	500,00 €
4.2.11. Ämterumlagen/Gebäude- u. Haftpflichtvers.	20.000,00 €
4.2.12. Aufwendungen Werksausschuss	300,00 €
Summe Verschiedene betriebliche Kosten	40.200,00 €
4.3. Kosten des Kulturbetriebes	
4.3.1. Produktionskosten Veranstaltung	68.000,00 €
4.3.2. Reisekosten Künstler	800,00 €
4.3.3. Übernachtungskosten Künstler	6.500,00 €
4.3.4. Technikkosten Veranstaltungen	10.000,00 €
4.3.5. Security-Kosten	23.500,00 €
4.3.6. Organisationskosten Veranstaltungen	35.000,00 €
4.3.7. Cateringkosten Künstler	11.000,00 €
4.3.8. Filmkosten	21.500,00 €
4.3.9. Werbungskosten	27.000,00 €
4.3.10. Verbrauchs- u. Dekorationsmaterial	2.500,00 €
4.3.11. GEMA-Kosten	9.000,00 €
4.3.12. KSK	5.500,00 €
4.3.13. Literaturwettbewerb/Publikationen	4.500,00 €
Summe Kosten des Kulturbetriebes	224.800,00 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt:	355.500,00 €
Aufwendungen gesamt:	1.399.100,00 €
3.1. Erträge	1.364.700,00 €
3.2. Aufwendungen	1.399.100,00 €
Überschuss / - Fehlbetrag	-34.400,00 €